

Kontakt:

MEG Milch Board
Büro Göttingen
Telefon: (0551) 50 76 49 0
info@milch-board.de



PM bezüglich des am 09.12.2010 veröffentlichten Milchpaketes von EU-Agrarkommissar Dacian Ciolos

Erzeugerbündelung im Bonsai-Ansatz bringt gar nichts, Herr Ciolos!

Göttingen, 10.12.2010

Die MEG Milch Board begrüßt die Entscheidung der EU-Kommission, Erzeugergemeinschaften für Milchviehhalter nach dem Vorbild des deutschen Marktstrukturgesetzes zu schaffen. Auch die Bildung von Branchenorganisationen ist begrüßenswert, wenn hierbei die Fehler aus der Schweiz vermieden werden. In einem offenen EU-Binnenmarkt ist für Milcherzeuger eine grenzüberschreitende Lösung nötig, dieser Ansatz ist richtig!

Doch im Hinblick auf die immer größere Konzentration der länderübergreifend tätigen Molkereiunternehmen ist auch eine entsprechende Erzeugerorganisation angezeigt. Der neu gebildete Nordmilch-Humana-Konzern wird beispielsweise nach seiner Fusion mehr als 5 % der europäischen Milchmenge verarbeiten. Der aktuelle Vorschlag von EU-Agrarkommissar Ciolos, 3,5 % der europäischen Milchmenge als Bündelungsobergrenze für Erzeugergemeinschaften zu nennen, ist demgegenüber schlicht nicht nachvollziehbar. Dies entspräche einem künstlichen Kleinhalten von Erzeugergemeinschaften und damit ganz und gar nicht dem Ziel der Erzeugerstärkung!

In Deutschland werden bis auf den Part der Branchenorganisation alle von Ciolos aufgeführten Vorschläge seit Jahrzehnten praktiziert. Die in diesen Strukturen erzielten Milchpreise sind weit davon entfernt, den Milchbauern ein Auskommen zu sichern und eine längerfristige Planung zu ermöglichen. Nach wie vor herrscht ein starkes Ungleichgewicht zwischen den Erzeugern und ihren Abnehmern am Markt, wie auch das Bundeskartellamt bestätigt hat. In Deutschland werden rund 28 Mrd. kg Milch jährlich gemolken. Rund ein Viertel davon wird gegenwärtig von Mitgliedern der MEG Milch Board produziert, ohne dass eine praktische Bündelungsmacht am Markt erreicht wäre. Doch mit diesem Viertel liegt die MEG Milch Board schon über dem nun von Ciolos vorgeschlagenen Grenzwert für MEGs in der EU. Für den nationalen Bündelungsgrad der in Deutschland nach dem Marktstrukturgesetz bis etwa 75 % gehen kann, sieht Ciolos Vorschlag nun 33 % vor. Damit würden keine neuen Möglichkeiten geschaffen, sondern die in Deutschland bestehenden sogar massiv einschränkt. Das ist nicht hinnehmbar!

Der Standpunkt der MEG Milch Board ist daher: In Deutschland schon bestehende Regelungen dürfen nicht zerschlagen werden – im Gegenteil! Das deutsche Marktstrukturgesetz sollte Vorbild für eine Bündelung auf EU-Ebene sein! Eine Bündelungsgrenze von 3,5 % europaweit und 33 % national ist nicht marktwirksam und bringt den Erzeugern gar nichts!